

Neuschlosz-Lichtig Holzindustrie AG, 1920 Fusion mit der Ungarische Flugzeugwerke AG und Umfirmierung zu Neuschlosz-Lichtig Flugzeugwerke und Holzindustrie AG. Die 1912 gegründete Ungarische Flugzeugwerke AG baute im Ersten Weltkrieg Kriegsflugzeuge, u.a. Großkampfmaschinen mit eingebauten Maschinengewehren. Geleitet wurde die Gesellschaft von Camillo Castiglioni, der die Fusion mit der Neuschlosz-Lichtig Holzindustrie AG einführte und auch die Führung der neuen Gesellschaft übernahm. Castiglioni war ein Lebemann großen Stils und ein kaltschnäuziger Finanzhai. Er kontrollierte unter vielen Firmen auch die Oesterreichische Daimler Motoren AG und die BMW AG. Dabei darf Castiglioni als Begründer des BMW-Automobilbaus gelten. Bis Mitte der 1920er Jahre hatte sich die BMW AG zum Monopolisten im deutschen Flugmotorenbau entwickelt. Das Deutsche Reich versuchte deshalb den Ausländer Castiglioni als Besitzer der BMW AG auszuschalten. Nach einem äußerst hart geführten Machtkampf wurde Castiglioni mit Hilfe der Deutschen Bank als Großaktionär verdrängt. Die Neuschlosz-Lichtig Flugzeugwerke und Holzindustrie AG baute Flugzeuge, Automobilkarosserien, Fahrwerke, Möbel und Kinderwagen. Zweisprachig ungarisch/deutsch. Originalsignaturen. Doppelblatt, mit restlichen Kupons. Einrisse, Flecke, rechte ober Ecke fingerfleckig, rechte untere Ecke mit kleiner Fehlstelle.



Nr. 1344

Nr. 1344 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Österreichische Central-Boden-Credit-Bank

Aktie 5 x 200 Gulden, Nr. 9105
Wien, 1.5.1878 VF
1. Emission, Auflage 20.000. Gründung 1871. Bis 1921 ausschließlich Hypothekendarlehens- und Pfandbriefgeschäfte. Danach Aufnahme aller in das Mobilgeschäft fallender Geschäftszweige. 1926 in Liquidation. Doppelblatt, mit restlichen Kupons. Rand fingerfleckig.

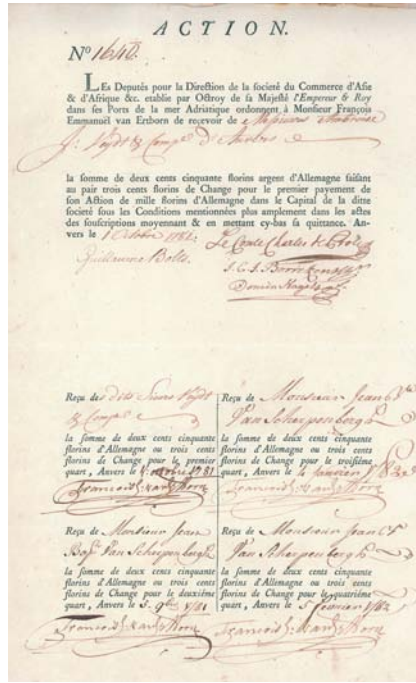


Nr. 1345

Nr. 1345 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Rákosligeter Sparkasse AG

Aktie 200 Kronen, Nr. 610
Rákosliget, 10.8.1909 VF
Auflage 500. Gründung am 18.10.1907, seit 30.12.1913 in Liquidation. Das Gründungskapital betrug 50.000 Kronen, eingeteilt in 250 Aktien, erhöht 1909 auf 150.000 Kr. Großformatiges Papier, sehr dekorativ gestaltet, illustriert mit zwei weiblichen Allegorien. Originalsignaturen. Doppelblatt, mit Kupons. **Äußerst selten!**



Nr. 1346

Nr. 1346 **Schätzpreis: 1.300,00 EUR**
Startpreis: 650,00 EUR

Triester Handels-Compagnie (Société du Commerce d'Asie & d'Afrique &c.)

Action 1.000 Gulden ("florins d'Allemagne"), Nr. 1640

Antwerpen, 1.10.1781 EF/VF

Gründeraktie. Von Kaiserin Maria Theresia erhielt der Kaufmann Guillaume Bolts 1775 die Erlaubnis, im österreichischen Freihafen Triest eine ostindische Handelscompagnie zu gründen. 1781 gab er mit großem Erfolg die ersten Aktien aus. Direktor der Triester Handels-Compagnie wurde der Antwerpener Kaufmann Charles de Prol, ein Sohn des Gründers der berühmten Kaiserlich Infischen Compagnie. Das Unternehmen hatte mit großen Anfeindungen durch England und Frankreich zu kämpfen, die den Konkurrenten im lukrativen Ostindien-Geschäft möglichst bald wieder loswerden wollten. Schließlich kam den Gegnern der Zufall zu Hilfe: Eine mißglückte China-Expedition stürzte die Triester Handels-Compagnie in die Zahlungsunfähigkeit - das war das Ende der letzten großen Kolonialgesellschaft der Habsburger. Der Nennbetrag der Aktie wurde, wie bei dem großen Vorbild, der Keyserlich Indischen Compagnie auch, zwischen Okt. 1781 und Febr. 1872 in vier Raten zu 250 Gulden eingezahlt, die alle auf der Aktie quittiert sind. Gedruckt auf Büttenpapier. Mit vielen **Originalunterschriften**, u.a. von **Guillaume Bolts** und **Charles de Prol**. Eine bedeutende Rarität aus der Frühgeschichte des Aktienwesens.



Nr. 1347

Rufen Sie mich an, wenn Sie Fragen haben! Telefon: 053 31 / 97 55 24

Nr. 1347 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Ungarische Escompte- und Wechsler-Bank

Aktie 400 Kr., Nr. 99864
Budapest, 1.6.1906 VF+
Die Bank wurde 1869 konzessioniert. Zweisprachig ungarisch/deutsch. Doppelblatt, mit Kupons.

Nr. 1348 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Veitscher Grafitwerk AG

Aktie 25 x 200 Kr., Nr. 298126-150
Wien, 1.2.1923 EF-
Die 1921 gegründete Ges. besaß Grafitbergbau in Klein-Veitsch und Sägewerk in Dorf Veitsch, Steiermark. Dekorativ. Doppelblatt, mit kpl. Kuponbogen.



Nr. 1349

Nr. 1349 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

"Victoria" Institut de Credit si Economii S.p.A. ("Victoria" Spar- und Kreditanstalt AG)

Aktia 500 Lei, Nr. 19713
Arad, 15.2.1925 EF

Gegründet 1887 in Arad, Devisenabteilungen in Chisinau, Cris, Siria, Ineu, Radna, Rovine und Buteni, Niederlassungen in Savarsin und Graniceri (Otlaca). 1931 fusionierte das Finanzinstitut mit Hilfe der rumänischen Nationalbank mit zwei anderen Banken zu "Victoria-Bank AG". Doppelblatt, mit restlichen Kupons. Äußerst selten.

Österreich



Nr. 1350

Nr. 1350 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR
Austrian Government International Loan 1930

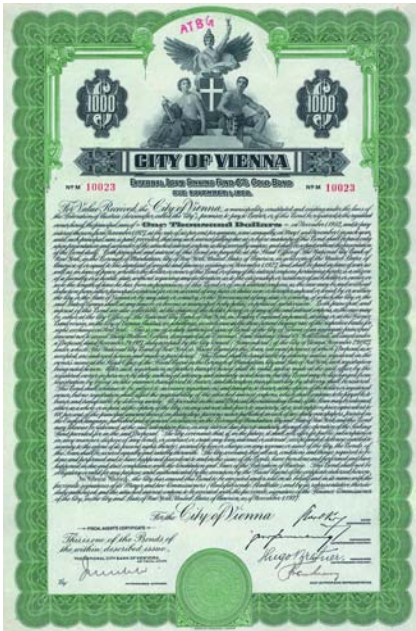
7 % Bond 100 £, Nr. 14517
 Wien, 1.7.1930 EF/VF
 In London emittierte Auslandsanleihe der Republik Österreich. Dekoratives Großformat, grün/schwarzer Stahlstich von Waterlow & Sons, Vignette mit weiblicher Allegorie. Anh. Kupons.



Nr. 1351

Nr. 1351 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR
Austro-Polnische Bank AG

Aktie 100 x 400 Kr., Nr. 4227001-4227100
 Wien, 2.7.1923 EF
 Gründung 1922. Hervorgegangen aus der 1921 gegr. KG Robert Goldschmid & Co. Deren Gesellschafter waren neben den Bankiers Goldschmid, v. Lewakowski und Herzfelder die Polnische Industrie-Bank und die Österr. Petroleum-Industrie-AG. Doppelblatt, mit Kupons.



Nr. 1352

Nr. 1352 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR
City of Vienna

6 % Gold Bond 1.000 \$, Nr. 22470
 Wien, 1.11.1927 VF
 An eine keltische Siedlung anknüpfend errichteten die Römer um die Mitte des 1. Jh. n. Chr. im Zuge ihrer befestigten Nordgrenze (Donau-Limes) das Legionslager Vindobona. 166 zerstört, wurde die Siedlung 170 von Kaiser Mark Aurel wiedererrichtet und 213 Municipium (römische Landstadt mit Selbstverwaltung). 1137 wird Wien erstmals civitas (Stadt) genannt. Die Stellung als Residenzstadt und ein Aufleben des Donauhandels führten zu

einer wirtschaftlichen und kulturellen Blüte. Ende des 12. Jh. erhielt Wien Stadt- und Stapelrecht (mit Monopolstellung im Transithandel). Teil einer 30-Mio.-\$-Anleihe der Stadt Wien, die in den USA unter Führung der National City Bank of New York platziert wurde. Nach dem "Anschluss" zunächst nicht weiter bedient, aber nach 1945 endgültig zurückgezahlt. Grün/schwarzer Stahlstich mit allegorischer Vignette. Unentwertetes Stück mit anh. restlichen Kupons, das offenbar versehentlich nicht eingelöst wurde. **Äußerst selten!**



Nr. 1353

Nr. 1353 **Schätzpreis: 130,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Eisenwerke AG
 Aktie 20 RM, Nr. 1797
 Krieglach, Nov. 1939 EF
 Gründung 1923 zur Übernahme der steiermärkischen Werke der tschechischen Eisenwerk-AG Rothau-Neudeck (Blechwalzwerk und mechanische Werkstätte in Krieglach, Hammerwerk in Hönigstal und Wasserkraftwerke in Freßnitz, Hönigstal und Feistritz).



Nr. 1354

Nr. 1354 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

"IRIAG" Internationale Rohölindustriegesellschaft AG
 Aktie 200 Kr., Nr. 135319
 Wien, 1.12.1921 EF

Die 1920 von der Firma "Brüder Novak" gegründete Gesellschaft besaß Anteile an den polnischen Erdöl-Gruben "Josefine" (100%), "Beck I" (70%), "Beck II" (70%), "Henryk" (50%), ferner "Baku" und "Mateusz", sämtliche in Boryslaw, "Krawowianka" (100%), "Fortuna" (65%), "Bohemia" (65%), ferner "Kismeth" und "Hadwiga" sämtliche in Tustanowice. Ende 1920 besaß die Ges. 12 Erdölgruben und Naphtaterrains von knapp 450 zusammen. Beteiligt an der "Bacher & Homann GmbH" sowie "American Oil Co. GmbH". Generalbevollmächtigter für Polen war V. v. Sulimirski, Lemberg. Großformatiges Papier, dreisprachig französisch/deutsch/polnisch, Faksimilesignatur Minister a.D. Dr. Julius R. v. Twardowski als Präsident des Verwaltungsrates. Doppelblatt, mit restlichen Kupons. Äußerst selten und sehr günstig angeboten!

Nr. 1355 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Österreichische Automobil-Fabriks-AG
 Aktie 100 S, Blankette
 Wien, Juni 1970 UNC
 Gründung 1907 als Österreichische Fiat-Werke AG durch die Turiner FIAT S.p.A. 1921 Umbenennung

in Österreichische Automobil-Fabriks-AG, vormals Austro-Fiat und 1939 in Österreichische Automobil-Fabriks-AG. Im Wiener 21. Bezirk entstand eine Fabrik für PKW's, LKW's, Omnibusse, Schiffs- und Flugmotoren. Der Ausbruch des 1. Weltkrieges ließ die Verbindung zum Turiner Stammhaus abreißen; die in Wien börsennotierte Austro-Fiat geriet in die Interessensphäre des Castiglioni-Konzerns. 1936 Erwerb einer MAN-Fabrikationslizenz für Österreich und Osteuropa. Die zuletzt 1.000 Beschäftigten bauten LKW von 16-22 t Gesamtgewicht, Allrad- und Tankfahrzeuge, Sattel-schlepper. Außerdem Österreich-Vertretung für "Moskwitsch" und "Wolga". Lochentwertet.



Nr. 1356

Nr. 1356 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Oesterreichische Wald und Holz-Industrie-AG
 Aktie 5 x 200 Kr., Nr. 249986-90
 Wien, Juni 1921 EF/VF
 Gegründet 1916 zur Übernahme der Holzabteilungen der Anglo-Oesterreichischen Bank in Wien, St. Pölten, Linz, Graz, Brünn und Trautenaus. Sägewerke mit ca. 1.000 Arbeitern in Klein-Wolkersdorf, Buchelbach bei Baden, Hohenau, Hohenberg, Rehhof, Kleinwein und Hohenstein. In Wien börsennotiert. Ungewöhnliche Gestaltung mit ovalen Medaillons und Fichtenzweigen. Doppelblatt, mit Kupons.



Nr. 1357

Nr. 1357 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Parkbad-AG
 Prior-Aktie 100 S, Nr. 452
 Linz, 21.2.1930 EF
Gründeraktie, Auflage 8250. Die Gesellschaft (Gründer waren die Landeshauptstadt Linz und das Frankfurter Bauunternehmen Wayss & Freytag) übernahm das bestehende städtische Freibad und baute dazu ein Hallenschwimmbad. Doppelblatt, mit Kupons.

Nr. 1358 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Pulverfabrik Skodawerke-Wetzler AG
 Aktie 5 x 35 S, Nr. 13121-25
 Wien, 29.7.1926 EF
 Gründung 1917 zum Bau einer Pulverfabrik in Moosbierbaum (Tullner Becken) mit einer monatlichen Leistung von 40 Waggons Pulver. Nach

Ende des 1. Weltkrieges Produktionsumstellung auf chemische Produkte mit einer Schwefelsäure- und einer Superphosphatfabrik sowie ab 1935 einer Phosphorsäure-Anlage. Ab 1926 auch pachtweiser Betrieb der Ammoniakfabriken in den Wiener städtischen Gaswerken Simmering und Leopoldau. Außerdem gemeinsam mit dem Staat Beteiligung an der "Sprengstoffwerke Blumau AG" und Betriebsführung dort. Auf Rechnung des Bundes wurde hier von der Pulverfabrik Skodawerke-Wetzler eine TNT-Fabrik (1928), eine Pulverfabrik (1930) und eine Nitroglycerinanlage (1933) gebaut. Doppelblatt, oberer Rand mit Abheftung. Restkupons. **Extrem selten!**



Nr. 1358

Nr. 1359 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR
Vereinigte Schafwollwarenfabriken-AG
Aktie 200 Kr., Nr. 5448
Wien, 1.7.1918 EF
Gründung 1916 unter Mitwirkung der Allgemeinen Depositenbank, Wien. Übernahm die Fabrik der Firma Franz Hoffmann in Jägerndorf. 1918 Angliederung der Fabriken der Firma Hlawatsch & Isbary in Brünn und Graslitz. Die vereinigten Firmen verfügten 1927 über mehr als 1000 Webstühle, über eine Spinnerei, Wollwäscherei, Färberei und Appretur.

Polen



Nr. 1360

Nr. 1360 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR
AG der Kalischer Plüsch- und Sammet-Manufaktur
Aktie 250 Rubel, Nr. 2232
Kalisch, von 1913 EF
Gründeraktie, Auflage 3600. Gründung 1912 von deutschen Industriellen. Stellt man sich auf der Landkarte ein Städtedreieck Posen-Breslau-Lodz vor, so läge Kalisch, die Heimatstadt dieses Textil-

betriebes, ganz genau im Mittelpunkt des Dreiecks. Nach der Proklamation des Königreichs Polen 1916 wurde das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von 900.000 Rubel auf 1.944.000 poln. Mk. umgestellt, wobei die Aktien neu gedruckt wurden. Text russisch und deutsch, rückseitig Statuten. Mit kpl. anh. Kupons.



Nr. 1361

Nr. 1361 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR
AG der Woll-Manufaktur von F.-Wilhelm Schweikert
Actie 500 Rubel, Nr. 2234
Lodz, von 1910 EF
Bedeutender Textilbetrieb der Stadt Lodz, gegründet 1875 durch den aus Württemberg zugewanderten Sohn eines Dorfschmiedes Fryderyk Wilhelm Schweikert, 1898/99 umgewandelt in eine AG. Die Wollmanufaktur produzierte hauptsächlich Wolltücher, hauptsächlich exportiert nach Russland. Nach dem 2. WK als deutsches Betrieb verstaatlicht. Produktion von Armeuniformen für die polnische und sowjetische Armee. Später umbenannt in Zakłady Przemysłu Welnianego im. Ludwika Waryńskiego "LODEX". Dreisprachig deutsch/polnisch/russisch.



Nr. 1362

Nr. 1362 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR
Bank Ludowy w Warszawie
Aktie 10 x 1.000 poln. Mark, Nr. 70021-30
Warschau, von 1921 EF/VF
Die Warschauer Volksbank wurde gegründet 1921 mit einem Kapital von 25 Mio. poln. Mk. Filialen in Baranowicze, Glabin, Lowicz, Sochaczew, Zychlin, Hier angeboten ein Stück aus der dritten Kapitalerhöhung von 50 auf 100 Mio. poln. Mk. Ungewöhnliche graphische Gestaltung, den US-Aktien nachempfunden. Rückseitig Statuten. Mit anh. Kupons. Außerst selten.

Einlieferungen für die nächsten Auktionen werden ständig angenommen



Nr. 1364

Nr. 1363 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR
Bank Malopolski AG
Aktie 400 Kr. = 280 poln. Mark, Nr. 138216
Krakau, 30.5.1920 EF
Gegründet 1869 als "Galizische Bank für Handel und Industrie", 1920 wie oben unfirmiert, nachdem Galizien nach dem Zerfall der Donaumonarchie an Polen gekommen war. Filialen in Warschau, Lodz, Stanislaw, Bielitz, Tarnow, Rzeszów, Jaslo, Lemberg und Zakopane. Die Bank war zuletzt vor allem im industriellen Gründungsgeschäft sehr aktiv. Börsennotiert in Wien und Krakau. Text polnisch, inwendig auch deutsch. Nur ca. 15 Stück wurden 1994 in einem Prager Banktresor gefunden. Doppelblatt, mit Kupons.

Nr. 1364 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR
Bank Malopolski S.A. (Kleinpolnische Bank AG)
Aktie 400 Kr. = 280 poln. Mk., Nr. 152317
Krakau, 15.12.1920 EF
Text polnisch, rückseitig deutsch/französisch. Dekorativ verziertes Papier. Doppelblatt, mit restlichen Kupons. Seit Jahren nur 3-4 Stücke bekannt.



Nr. 1365

Nr. 1365 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR
Chemische Industrie in Polen AG (Przemysl Chemiczny w Polsce)
Aktie 25 x 1.000 Mark, Nr. 413226-413250
Lodz, von 1923 EF
Die am 1.6.1920 gegründete Gesellschaft übernahm die seit 1894 bestehende chemische Fabrik "Sniechowski, Hordliczka & Cie.". Produziert wurden Farbstoffe, Salpeter, Salz- und Schwefelsäure, Arzneimittel "Salversan" und "Neoslutan" zur Behandlung bei Typhus. Die Fabrikationsanlagen der Gesellschaft befanden sich in Lodz. Sehr schöne Gestaltung mit chemischen Utensilien und barbusigen Allegorien. Anh. Kupons.



Nr. 1366

Nr. 1366 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Cie. Franco-Polonaise des Petroles

Part de Fondateur, Nr. 4852
Paris, 10.11.1919 **VF**
Gründung 1919. Trotz ihrer Rechte, Erdöllagerstätten zu erwerben und zu betreiben, war die Gesellschaft in erster Linie eine Holding für französische Anleger, die ihr Kapital in polnischen Erdölgesellschaften investieren wollten. Wunder-schöne Gestaltung mit Füllhörnern, Bohrtürmen, Kesselwagen, polnischem Wappenadler. Rückseitig Abdruck der Statuten. Mit kpl. anh. Kupons. Knickfalten. **Äußerst selten!**

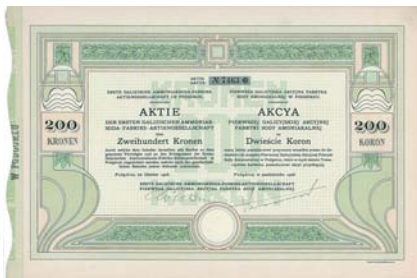


Nr. 1367

Nr. 1367 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Coloniale Spółka Akcyjna, dawniej Juljusz Meini

Aktie 10 zł., Nr. 3195 **EF+**
Lwów, 30.6.1925
Polnische Tochtergesellschaft der 1919 gegr. Julius Meini AG in Wien, die eigene Kaffeeröstereien und Fabriken zur Produktion von Schokolade, Zuckerwaren, Essig, Senf, Teigwaren, Marmelade, Kompott und Fruchtsäften sowie den Import von Kaffee-, Tee- und Kakao betrieb. Dekorativ mit vier kleinen Segelschiff-Vignetten, Globus mit Hermes und Flügelrad im Unterdruck. Text in polnisch. Hochinteressantes Papier zur Geschichte des führenden mitteleuropäischen Lebensmittelhandelskonzern. Doppelblatt.



Nr. 1368

For questions please email me at
gutowski@gmx.com

Nr. 1368 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Erste Galizische Ammoniaksoda-Fabriks-AG

Aktie 200 Kr., Nr. 7456
Podgorze, Okt. 1906 **EF**
Gründeraktie. Gründung am 15.10.1906 u.a. von der Fabrik chemischer Produkte B. & W. Liban und der Mähr. Eskomptebank. Leistungsfähigkeit: 2000 Waggons jährlich. 1909 von der Solvay-Werke Betriebsges. mbH, Wien übernommen. Zweisprachig deutsch/polnisch. Herrliche Jugendstil-Gestaltung. Doppelblatt, mit Kupons.



Nr. 1369

Nr. 1369 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Fabryka Porcelany i Wyrobów Ceramicznych w Cmielowie

Aktie 1.000 poln. Mark, Nr. 315200
Warschau, 6.10.1923 **EF**
Gründung einer Faience-Manufaktur in Cmielow bereits 1790 durch Wojtas, gekauft 1804 von dem Großkanzler Malachowski. Später gepachtet von jüdischen Investoren. 1890 wurde die Fabrik von dem Grafen Drucki-Lubecki erworben, der sie 1920 in eine AG mit Sitz in Lemberg umwandelte. Die Produkte der Porzellanfabrik waren ab dem 19. Jh. sehr bekannt und wegen des eigenwilligen, künstlerisch wertvollen Stils, sehr gesucht. 1946-1951 unter Zwangsverwaltung des polnischen Staates gestellt. Nach einem Brand 1964 wurde die Fabrik neu gebaut und erlebte ab da einen lebhaften Aufschwung. Ein Stück aus der IV. Emission, im Gegensatz zu den Jahrgängen davor schlicht gestaltet, dafür deutlich seltener. Mit anhängenden restlichen Kupons ab 1939.



Nr. 1370

Nr. 1370 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

LABOR S.A. des Emaileries et Ateliers de Varsovie

Action 500 Frs. = 125 Rubel, Nr. 2395
Huy, 15.1.1896 **EF-**
Gründeraktie, Auflage 4000. Die 1895 in der walonischen Stadt Huy, Provinz Lüttich, gegründete Gesellschaft betrieb Emailwerke in Warschau. Dreisprachig französisch/russisch/polnisch, rückseitig Statuten. Mit anh. restlichen Kupons.



Nr. 1371

Nr. 1371 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Pokucie Naftowa Spolka

Aktie 1.000 Mark, Nr. 2495 **VF/EF**
Krakau, 6.2.1922
Naphta-Gesellschaft mit Sitz in Krakau. Schöner mehrfarbiger Druck mit Ansicht eines Ölfeldes neben knorrigen Eichen, Rosengirlande in der Umrandung. Doppelblatt.



Nr. 1372

Nr. 1372 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Polska Foresta Sp.Akc.

Aktie 100 zł., Nr. 315 **EF**
Lwow (Lemberg), 30.4.1925
Gegründet 1921 für den Ankauf von Wäldern und den Betrieb von Forstwirtschaft. Die Gründer waren u.a. Graf Franciszek Zamoyski, die Firma Foresta S.A. par l'Industria ed ilo Commercio del Lagname in Mailand, sowie die Diskontobank in Warschau. Dekorative Zierumrandung aus Buchenblättern. Mit anhängendem kompletten Kuponbogen. **Äußerst seltenes Stück, sehr günstig angeboten!**



Nr. 1373

Nr. 1373 Schätzpreis: 240,00 EUR
Startpreis: 120,00 EUR

“Polski Glob” Towarzystwo Transportowo-Handlowe S.A.

Aktie 500 Mark, Nr. 7459
Krakau, 20.9.1920 EF
Gründeraktie. Die 1920 in Krakau gegründete Handels- und Transport-Aktiengesellschaft unterhielt u.a. Filialen in Warschau, Lemberg, Wien und Danzig. Ausdrucksvolle mehrfarbige Gestaltung durch den Künstler S. Mirecki (in der Platte signiert). Doppelblatt, mit Kupons. **Eine der schönsten polnischen Aktien überhaupt!**



Nr. 1374

Nr. 1374 Schätzpreis: 80,00 EUR
Startpreis: 40,00 EUR

Polskie Fabryki Maszyn i Wagonów L. Zieleniewski w Krakowie, Lwowie i Sanoku Sp.Akc. (Polnische Maschinen- und Waggonfabriken L. Zieleniewski in Krakau, Lemberg und Sanok AG)

Aktie 100 zł., Nr. 58792
Krakau, 1.10.1926 EF/VF
Eine der bedeutendsten polnischen Maschinenbaufabriken, gegründet bereits Anfang des 19. Jahrhunderts von Antoni Zieleniewski. 1840 übernahm sein Sohn Ludwik das Werk und holte 1853 Fremdkapital dazu. Zunächst wurden nur landwirtschaftliche Geräte produziert, ab der 60er Jahre Kessel- und Maschinenbau für die Industrie, danach auch Herstellung von Waggons, Brücken, Dampfschiffen. Die Strassenbahnen der Stadt Krakau kamen von “Zieleniewski”, ebenso wie Bahnhofshalle von Lemberg. Zwischen den beiden Kriegen fusionierte die Gesellschaft mit “Fitzner und Gamper” in Sosnowiec (Sosnowitz), gegründet 1880 von dem deutschen Industriellen Wilhelm Fitzner. Nach der Enteignung durch die Kommunisten wirkte die Gesellschaft unter der Bezeichnung “FAKOP” weiter, heute zu “Foster Wheeler Energy Fakop” umgebaut, auf Kesselbau konzentriert. Viersprachig vorderseitig polnisch/französisch, rückseitig englisch/deutsch. Mit anhängenden restlichen Kupons (ab 1930).



Nr. 1375

Nr. 1375 Schätzpreis: 90,00 EUR
Startpreis: 45,00 EUR

Republic of Poland

3 % Bond 100 \$, Nr. 3816
New York, 15.4.1937 EF
Die Stabilisierungsanleihe wurde weltweit platziert. In den USA unter Führung von Bankers Trust und der Chase National Bank. Braun/schwarzer Stahlstich mit polnischem Wappen. Lochreihen-entwertung.



Nr. 1376



Nr. 1377

Nr. 1376 Schätzpreis: 60,00 EUR
Startpreis: 30,00 EUR

Sp.Akc. “Sila i Swiatlo” (S.A. “Force et Lumière”)

Aktie 100 zł., Nr. 18854
Warschau, von 1935 EF
Gegründet am 5.12.1918 in Warschau als die allererste AG in dem unabhängigen Polen mit dem Zweck der Elektrifizierung des Landes. Ab 1920 Bau von Eisenbahn- und Strassenbahnlinien. Zweisprachig polnisch/französisch, rückseitig Auszug aus den Statuten. Mit anhängenden restlichen Kupons ab 1938/39. Sehr seltene Aktie der überaus bedeutenden Gesellschaft, die einen entscheidenden Einfluss auf die Industrialisierung des Landes ausgeübt hatte.

Nr. 1377 Schätzpreis: 80,00 EUR
Startpreis: 40,00 EUR

Stadt Warschau

4,5 % Obl. 100 Rubel, Nr. 172281
Warschau, 14.10.1903 EF
Auflage 180.000, D/H SU T 2195a, R3. Eine Obligation der 7. Anleihe der Stadt Warschau. Dreisprachig russisch/ polnisch/französisch. Sehr dekorativ mit Stadtwappen und Stadtansichten. Mit Kupons.

Nr. 1378 Schätzpreis: 700,00 EUR
Startpreis: 350,00 EUR

Towarzystwo Przemyslowo-Handlowe PIAST Sp.A.

Aktie 1.000 poln. Mark, Nr. 1532
Warschau, 1.10.1921 VF
Gründeraktie. Gegründet 1921, Hauptsitz ul. Długa 50 in Warschau, Niederlassungen in Sosnowiec, Bedzin und Klodawa. Betrieben wurde Großhandel mit Textilprodukten und Kolonialwaren. Farbenprächtige graphische Aktiengestaltung mit Abbildung des sagenhaften Bauer “Piast”, von dem das polnische und schlesische Herrschergeschlecht seine Herkunft herleiten soll. Rückseitig

Firmenstatuten. Mit anhängendem Kuponbogen (nur ein Kupon fehlt). Ich schätze, daß höchstens 10 Stücke vor knapp 15 Jahren gefunden wurden, die sich bereits alle in fester Sammhand befinden.



Nr. 1378



Nr. 1379

Nr. 1379 Schätzpreis: 80,00 EUR
Startpreis: 40,00 EUR

Towarzystwo Zakladow Przedzalni Bawelny, Tkalni i Blecharni ZAWIERCIE S.A. (Etablissements des Filatures de Coton, Tissages et Blanchissages ZAWIERCIE S.A.)

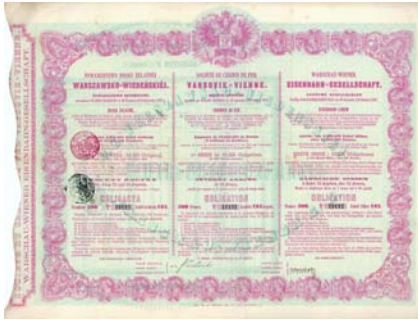
Aktie 100 x 100 zł., Nr. 68101-200
Warschau, 1.7.1929 EF
Gegründet 1842 in der schlesischen Stadt Zawiercie (Landkreis Kattowitz) als Baumwollspinnerei, 1869 aufgekauft von den Gebrüder Adolf und Bernhard Ginsberg aus Berlin, erweitert um eine Weberei, Färberei und Textildruckerei, 1878 in eine AG umgewandelt. 1920 neugegründet mit Sitz in Warschau, 1945 Werksanlagen übernommen durch die “Zaklady Przemyslu Bawelnianego” in Tschestochau. Aktientext polnisch, rückseitig französisch. Sehr dekorativ gestaltet mit weiblicher Allegorie und Puttos in der Zierumrandung. Mit holländischer Steuermarke links oben. Mit komplett anhängendem Kuponbogen. **Hoher Nominalwert über 10.000 zł.**

Nr. 1380 Schätzpreis: 200,00 EUR
Startpreis: 100,00 EUR

Warschau-Wiener Eisenbahn-Gesellschaft

6 % Obl. 125 Rubel = 500 F, Nr. 15503
23.2.1860 VF
Auflage 19200, D/H SU E 1152, R4. Bedeutende Privatbahn mit Sitz in Warschau. Ursprünglich als

Staatsbahn auf Initiative des Grafen Henryk Lubjanski gebaut, 1848 eröffnet. 1857 wurde die Bahn von der dafür gegründeten AG übernommen. Strecken: Warschau-Grenze (Richtung Wien), Skierniewice-Lowicz, Zabkowie-Sosnowiec. 1877 Eröffnung der Strecken von Pruszkow zu der Zuckerfabrik Josefow und von Strzemieszyce zu den Kohlegruben. Dreisprachig polnisch/französisch/deutsch, original signiert.



Nr. 1380



Nr. 1381

Nr. 1381 Schätzpreis: 150,00 EUR
Startpreis: 75,00 EUR

Zakłady Przędzalniczo-Tkackie w Krosnie, S.A.

Aktie 500 poln. Mark, Nr. 60370 Lemberg (Lwów), 17.3.1921 EF
Gründeraktie. Gründung der Leinen-Spinnerei und Weberei 1921 in Krakau nach Ankauf einer Textilmanufaktur von der Firma "Len" ("Leinen") in Krakau. Kunstvolle graphische Aktiengestaltung mit Darstellung der verschiedenen Verarbeitungsstufen von Leinen. Doppelblatt.

Portugal

Nr. 1382 Schätzpreis: 150,00 EUR
Startpreis: 75,00 EUR

A Gloria Portuguesa Cia. de Seguros

Aktie 50\$00 Esc., Nr. 1102 Lissabon, 16.10.1918 EF/VF
1918 gegründete Versicherungsgesellschaft. Sehr dekorativ mit Säulenumrandung und mehrfach Ritterhelm in der Umrandung und groß im Unterdruck. Doppelblatt.

Nr. 1383 Schätzpreis: 160,00 EUR
Startpreis: 80,00 EUR

Banco Nacional Ultramarino

Accao 90.000 Reis, Nr. 21107 Lissabon, 23.10.1916 VF
Bank für Kolonien, Handel und Landwirtschaft. Schöne Vignette mit Schiffsabbildung. Mit anh. restlichen Kupons.



Nr. 1382



Nr. 1383



Nr. 1384

Nr. 1384 Schätzpreis: 280,00 EUR
Startpreis: 140,00 EUR

Cia. Real Promotora da Agricultura Portueza

Titulo de Fundador, Nr. 89 Lissabon, 1.12.1887 VF
Sehr dekorativer Wert aus der portugiesischen Landwirtschaft. Übergroßes Format mit Zeichnung über die ganze Breite der Aktie: Bauer beim Säen, Getreidernte, zwei Dampftrecker und Ackergerät auf einem großen Feld vor Fabrik.

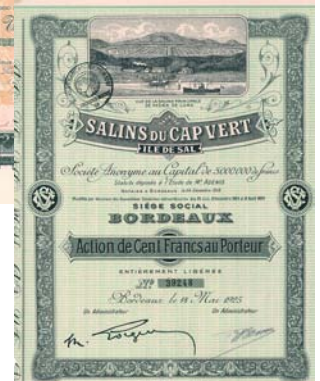
Nr. 1385 Schätzpreis: 560,00 EUR
Startpreis: 250,00 EUR

Companhia Coimbra de Seguros S.A.

Accao 5 x 50\$00 Esc., Nr. 4526-4530 Coimbra, 20.5.1920 EF
Gründung 1919 in Coimbra, einer der ältesten Universitätsstädte von Europa, knapp 200 km nördlich von Lissabon gelegen. Wunderschön gestaltetes Papier, wie ein Portal aufgebaut, mit Ansichten von der Stadt Coimbra und Umgebung. Unten mittig sieht man die majestätische Alma mater, das Wahrzeichen der Stadt. Doppelblatt. Bisher unbekanntes Papier aus einer alten Sammlung, extrem selten!



Nr. 1386



Nr. 1387

Nr. 1386 Schätzpreis: 120,00 EUR
Startpreis: 60,00 EUR

LUZA Companhia Portuguesa de Resseguros S.A.

Aktie 10 x 50\$00 Esc., Nr. 4132-4141 Lissabon, 1.6.1918 EF/VF
Gründeraktie. Gegen Ende des 1. Weltkriegs gegründete Rückversicherungsgesellschaft. Vornehmlich auf dem Gebiet der Seetransportversicherung tätig. Großformatig, tolle Umrahmung in der Art einer alten Sandstein-Fensterumfassung, großes Segelschiff mit Wappen im Unterdruck. Doppelblatt. Die Sammelaktie ist extrem selten!

Nr. 1387 Schätzpreis: 70,00 EUR
Startpreis: 30,00 EUR

Salins du Cap Vert (Ile de Sal) S.A.

Action 100 F, Nr. 39248 Bordeaux, 18.5.1925 EF
Das zu Portugal gehörende Archipel der Kapverdischen Inseln, 550 km vor der Küste Afrikas im Atlantik gelegen, besteht aus 10 Inseln. Die 233 qkm große Insel Sal, überhaupt erst seit 1839 spärlich besiedelt, hatte damals nur einen einzigen



Nr. 1385